



Blick vom Burgberg Procidas auf Marina di Coricella

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise (Flug Stuttgart-Neapel, inkl. Steuern und Gebühren, Zug zum Flug bis/ab Flughafen Stuttgart)
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension
- Sämtliche Transfers, Ausflüge, Eintrittsgelder, Schiffs- und Busfahrten (Privatbus) gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Reiseleitung (Annette Brünger-Miletto), außerdem hochqualifizierte örtliche Führer
- Reiseliteratur
- Sicherungsschein nach § 651k des BGB und Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 1380,- €**  
EZ-Zuschlag: 240,- €

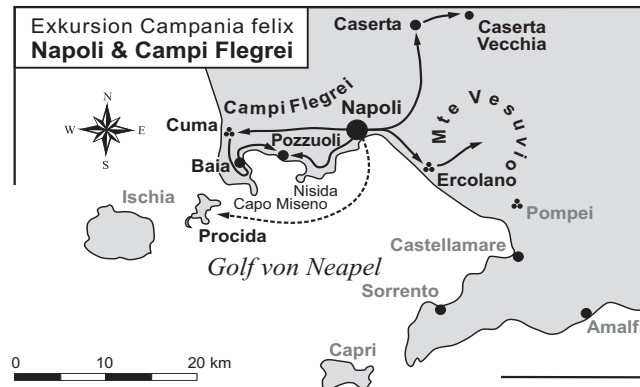
**max. Teilnehmerzahl: 16 Personen**  
Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldung

(½ DZ für Einzelreisende kann nur angeboten werden, wenn sich ein weiterer Einzelreisender bis 8 Wochen vor Reiseternin für ½ DZ anmeldet)

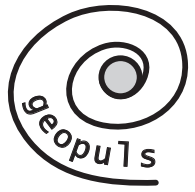
Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) ausgedruckt werden.

Viele Teilnehmer unserer Exkursion 'Amalfitana, Golf von Neapel & Cilento' warten schon sehnsüchtig auf die Fortsetzungsexkursion ins "glückliche Kampanien". Natürlich sind aber auch alle interessierten Neueinsteiger herzlich willkommen, an dieser spannenden Exkursion teilzunehmen. Die Reise führt zu vielen großartigen Kultur-, und Naturdenkmälern, die, wenn überhaupt, nur selten Bestandteil von Reisen in diese Region sind; inbegriffen auch das vertiefende Programm zu Neapel. Die Stadt selbst ist diesmal Ausgangspunkt für unsere Ausflüge in die nähere Umgebung und zu den Phlegräischen Feldern. Inmitten eines der schönsten historischen Stadtviertel um die Piazza dei Martiri wohnen wir in einem kleinen, individuellen und für neapolitanische Verhältnisse relativ ruhigen Hotel, das komplett für unsere kleine Gruppe reserviert ist. Die perfekte Lage bietet außerdem Gelegenheit zum Bummeln und für eigene Interessen: zum Schlossplatz oder zur berühmten Oper, dem Teatro San Carlo geht man nur wenige Minuten.

Am westlichen Stadtrand Neapels breiten sich mit über 50 Eruptionszentren die Phlegräischen Felder aus. Diese waren, neben dem jüngeren Vesuv, das Studienfeld der klassischen Vulkanologie. Wen wundert es da, daß viele Fachbegriffe wie Solfatara, Fumarole, Mofette, Caldera oder Bradisimo von dort stammen. Wir haben die Gelegenheit dies an Ort und Stelle zu erleben: Die Caldera der Solfatara mit den blubbernden Schlammfetten, oder Fumarolen, die zischend gelbe Dämpfe in die Atmosphäre ausstoßen. Andere Krater dagegen, wie der Astroni, sind längst friedlich und bergen dicht bewaldete Naturparadiese, die wir ebenfalls erkunden. Bradisismus ist der Begriff für die Auf und Abbewegungen der Erdoberfläche, die v.a. in der Umgebung Pozzuolis perfekt nachvollzogen werden kann. Das zweitgrößte römische Amphitheater Italiens gibt es gleich nebenan zu bestaunen, denn die Region um den Golf von Pozzuoli war nach Rom politisch wichtigster Ort des Reiches. Misenum war Sitz der Admiralität und bedeutendster Flottenstützpunkt. Zahlreiche gut erhaltene Ruinen sind Zeugen dieser Zeit. Auch Cumä, die erste griechische Kolonie Italiens mit der Höhle der Sybille, das Versailles nachempfundene Königsschloss in Caserta, das pittoreske mittelalterliche Caserta Vecchia, Herculaneum und vieles mehr wird es zu erleben und genießen geben.



vhs  
mit Geographen  
unterwegs ...



# Campania felix

## Napoli und Campi Flegrei



Rund um Neapel atmet jeder Stein Geschichte ...  
Überbleibsel einer antiken Marmorstatue am Wegesrand in Pozzuoli

**25.6. - 2.7.2010**

Exkursionsleitung: Annette Brünger-Miletto

Geopuls - der Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

# Anmeldung

Studienreise

**Campania felix - Napoli und Campi Flegrei**

Reisetermin / Nr.:  25.06. - 02.07.2010 (NAP 0610)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum Unterschrift

**Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS\* ab.**

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für diese Reise ist Dr. Rolf Beck: Tel.: (07472) 9808802, Email: r.beck@geopuls.de

\* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen



Cumä: Orakelhöhle der Sybille mit ihrem trapezförmigen Querschnitt

**GEOPULS** wurde im Jahr 2004 von Tübinger Geographie-Dozenten gegründet, mit dem Ziel, länderkundliche Exkursionen interessierten, reisefreudigen Menschen außerhalb der Universität anzubieten und beliebte Reiseziele einmal anders zu erleben. Dabei geht es keineswegs akademisch zu, sondern mit Geographen unterwegs zu sein bedeutet Menschen, Kultur, Kunst und Geschichte fremder Länder und Regionen mit Blick hinter die Kulissen kennen zu lernen. Die Landesnatur nimmt dabei breiten Raum ein. Bei allen Zielen stehen deshalb auch immer Themen zu Geologie, Klima, Vegetation und Landschaft auf dem Programm. Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur führen im Wechsel mit dem Kulturprogramm erst zu einem ganzheitlichen Erleben und Genießen. Dabei reisen Sie von Anfang an in einer kleinen, gemütlichen Gruppe Gleichgesinnter, persönlich geführt von einem landeskundigen Geographen. Das alles zum fairen Komplettpreis und ohne fakultative Zwänge. Geopuls arbeitet dabei von Anfang an eng mit verschiedenen Volkshochschulen in der Region zusammen.

## Exkursionsleitung: Annette Brünger-Miletto

Sie schloss ihr Geographiestudium an der Universität Tübingen mit einer Arbeit über den Vesuv und die Amalfiküste ab. Heute lebt Sie mit ihrer Familie in Neapel und arbeitet an einer Doktorarbeit über ein Naturschutzgebiet bei Amalfi. Mit ihr erleben Sie diese Traumlandschaft auf eine Weise, die Sie nirgendwo geboten bekommen.



**Exkursions-Programm** in Stichworten  
mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de)

**1. Tag:** Anreise, Flug Stuttgart-Neapel. Falls keine Flugplanänderung erfolgt Ankunft am Mittag in Neapel. Nachmittags erste Eindrücke unseres Viertels. Fahrt mit der Funicolare zur Villa Floridiana mit herrlicher Aussicht über Neapel.

**2. Tag:** Phlegräische Felder Teil I: Morgens mit Privatbus Fahrt nach Pozzuoli. Besichtigung des drittgrößten Amphitheaters Italiens, das unter allen dadurch hervorsteht, daß der Bereich unter der Arena komplett mit Decke erhalten ist. Weiter über den Lago di Averno auf der Via Domitiana durch den antiken Arco Felice nach Cumä (gr. Kyme). Die Stadt (8. Jh. v. Chr. gegr.) war die erste griechische Kolonie auf italienischem Boden. Allem voran beeindruckt dort die mystische Orakelhöhle der Sibylle (neueste Forschungen legen nahe, daß es sich dabei um ein Bauwerk ganz anderer Funktion handelt) sowie eine Reihe schöner Ruinen aus der Römerzeit. Das alles in einer fast biblisch anmutenden Szenerie zwischen alten Steineichen und Olivenbäumen ohne touristischen Rummel. Dies gilt noch mehr für das nächste Ziel: die Piscina Mirabilis auf den Höhen über Baia. Es handelt sich dabei um die größte jemals gebaute römische Zisterne. Sie bildete das Ende des Aquädukts von Serino und diente zur Wasserversorgung der römischen Flotte. Ein großartiges Raumerlebnis! Weiterfahrt nach Pozzuoli, Stopp am Serapeum. Danach Spaziergang durch den Krater der Solfatara mit Erläuterungen zu den postvulkanischen Phänomenen.

**3. Tag:** Schiffsfahrt nach Procida. Im Schatten des massentouristisch geprägten Ischia bewahrte sich das (gewollt) wenig frequentierte, Procida seine Idylle und Ursprünglichkeit. Man spürt, spätestens beim Verlassen des Hafens, daß hier die Uhren langsamer ticken. Spaziergang vom Hafen auf die Terra Murata. Dort Besichtigungsprogramm. Danach zur Marina di Coricella. Zeit für eigene Entdeckungen.

**4. Tag:** Caserta. Mit dem Privatbus nach Caserta und Besichtigung des prächtigen Bourbonen-Schlusses aus dem 18. Jh., das Versailles übertreffen sollte. Weiterfahrt in die Ausläufer des Apennin nach Caserta Vecchia. Die kleine Stadt ist ein mittelalterliches Kleinod erster Güte.

**5. Tag:** Phlegr. Felder Teil II: Naturkundliche Wanderung im WWF-Naturschutzgebiet des riesigen Astroni-Kraters. Der Tag bietet auch etwas Zeit für eigene Interessen in Neapel.

**6. Tag:** Neapel. Altstadt mit Santa Chiara und einer Führung durch das faszinierende unterirdische Labyrinth, das seit der Zeit der Griechen in den weichen Tuffstein graben wurde. Vomero mit der Kartause von San Martino und Museum.

**7. Tag:** Herculaneum: es ist kleiner als Pompei, viel weniger stark besucht und bietet ganz neue und spannende Einblicke in das römische Leben vor 79 n. Chr. und die anschließende Katastrophe. Nachmittags: naturkundliche Wanderung an den Hängen des Vesuv.

**8. Tag:** Rückreise.

Änderungen vorbehalten